

FAKTENBLATT FORSCHUNGSPROGRAMM RADIOAKTIVE ABFÄLLE

► FORSCHUNGSPROGRAMM RADIOAKTIVE ABFÄLLE 2017–2020

Für die Jahre 2017–2020 sind Forschungsprojekte zu folgenden Themen geplant:

- Wissenserhalt und Markierungskonzepte
- Begleitforschung regionale Partizipation (Schritt 2)
- Abfälle aus Medizin, Industrie und Forschung nach Verschluss
- Monitoring aus interdisziplinärer Sicht
- Ethik und Schutzziele

Skizzen zu den einzelnen Forschungsvorhaben finden sich im Forschungsprogramm Radioaktive Abfälle 2017–2020. Die Resultate der Forschungsprojekte werden auf der Bundesplattform für Forschungsprojekte ARAMIS (www.aramis.admin.ch) veröffentlicht.

► ORGANISATION

Die Arbeitsgruppe des Bundes für nukleare Entsorgung (Agneb) wird administrativ von einem Forschungssekretariat unterstützt, welches beim BFE angesiedelt ist. Die Agneb plant jährlich eine Forschungsklausur und lädt dazu die Eidgenössische Kommission für nukleare Sicherheit (KNS) ein. Pro Forschungsprojekt wird ein Projekt-Team aus Agneb-Mitgliedern eingesetzt.



Das Forschungsprogramm radioaktive Abfälle behandelt unter anderem die Frage der Markierung: Wie muss ein Tiefenlager signalisiert werden, damit es auch die nächsten Generationen verstehen?

IMPRESSUM

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK — **Bundesamt für Energie BFE**, Sektion Entsorgung radioaktive Abfälle, Mühlestrasse 4, CH-3063 Ittigen — Postadresse: 3003 Bern
Tel. +41 (58) 462 56 11 — Fax +41 (58) 463 25 00
sachplan@bfe.admin.ch — www.radioaktiveabfaelle.ch

BILD

© Shutterstock



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE